

Presseinformation

Ideas for Change

## Finissage der VIENNA BIENNALE zugunsten von Flüchtlingen am 4. Oktober 2015 im MAK

### Freier Eintritt zum Finale der VIENNA BIENNALE und Spendenaufruf

Das MAK verzichtet zur Finissage der VIENNA BIENNALE: IDEAS FOR CHANGE am 4. Oktober 2015 auf die Eintrittsgelder und bittet stattdessen in Zusammenarbeit mit der Caritas, die mit *magdas HOTEL* in das Biennale-Projekt *2051: Smart Life in the City* eingebunden ist, um Spenden für die Flüchtlingshilfe. Das MAK legt an beiden Eingängen gut sichtbar Erlagscheine mit der Bitte um Geldspenden aus und weist auf das Spendenkonto der Caritas hin (Raiffeisen Bank International, IBAN: AT16 3100 0004 0405 0050, BIC: RZBAATWW, Kennwort: Flüchtlingsfonds).

„Wir möchten mit dieser Geste an das Leitmotiv der VIENNA BIENNALE, die Ideas for Change im Sinne eines positiven Wandels unserer Gesellschaft verpflichtet ist, anknüpfen und auf die Notwendigkeit privater Spenden zur Bewältigung dieser humanitären Katastrophe hinweisen. Wir wollen damit ein klares Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzen und zur Solidarität mit den Flüchtlingen aufrufen“, so Christoph Thun-Hohenstein, Direktor, MAK, sowie Initiator und Leiter der VIENNA BIENNALE.

Im Rahmen der vom MAK in Partnerschaft mit der Universität für angewandte Kunst Wien, der Kunsthalle Wien, dem Architekturzentrum Wien sowie der Wirtschaftsagentur Wien mit ihrem Kreativzentrum *departure* und mit Unterstützung des AIT Austrian Institute of Technology als außeruniversitärem Forschungspartner organisierten VIENNA BIENNALE 2015: IDEAS FOR CHANGE zeigt das MAK sechs Ausstellungsprojekte. Am 4. Oktober 2015 bietet sich Besucherinnen und Besuchern ein letztes Mal die Gelegenheit, die Ausstellungen *Mapping Bucharest: Art, Memory, and Revolution 1916–2016* (eine Ausstellung des MAK, realisiert mit wesentlicher finanzieller Unterstützung von OMV und OMV Petrom), *2051: Smart Life in the City* (organisiert vom MAK und der Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum *departure*), *Uneven Growth: Tactical Urbanisms for Expanding Megacities* (eine Ausstellung realisiert vom MoMA in Zusammenarbeit mit dem MAK), *Future Light: Escaping Transparency, Die Kunst zu arbeiten. Handeln in der Digitalen Moderne* (eine Ausstellung des Vienna Biennale Circle im MAK) und *24/7: the human condition* zu besichtigen.

Das von der Caritas betriebene *magdas HOTEL* ist als zugängliches und erlebbares Szenario im Wiener Stadtleben einer von zehn Demonstratoren des partizipativ konzipierten Projekts *2051*, das einen Blick in eine mögliche alternative Zukunft des Stadtalltags wirft. *magdas HOTEL* bietet

11.6. – 4.10.2015

viennabiennale.org

Seite 2

Arbeitsplätze für Menschen mit Fluchthintergrund und Unterkunft für jugendliche AsylwerberInnen.

Auch die Kunsthalle Wien, die im Rahmen der VIENNA BIENNALE die Ausstellung *Future Light: Pauline Boudry / Renate Lorenz. LOVING, REPEATING* zeigt, gewährt am 4. Oktober 2015 freien Eintritt (Info unter [www.kunsthallewien.at](http://www.kunsthallewien.at)).

Die VIENNA BIENNALE, die weltweit erste Mehrspartenbiennale mit Beiträgen aus Kunst, Design und Architektur, feierte am 11. Juni 2015 Premiere. Unter dem Motto „IDEAS FOR CHANGE“ eröffneten eine Reihe von Ausstellungen, Performances, Workshops und Vorträgen an verschiedenen Standorten neue, interdisziplinär verortete Wege für einen positiven Wandel unserer Gesellschaft.

Key Sponsors:



Premium Sponsor:



Digital Content Partner:



Program Sponsor:



Sponsor:



11.6. – 4.10.2015

Seite 3

Funding:



Media Partner:



Mobility Partner:



11.6. – 4.10.2015

Seite 4

## Rückfragen Presse

MAK-Presse und PR  
Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)  
Sandra Hell-Ghignone, Veronika Träger, Lara Steinhäußner  
MAK, Stubenring 5, 1010 Wien  
T +43 1 711 36-233, -229, -212  
presse@MAK.at, www.MAK.at  
press@viennabiennale.org, www.viennabiennale.org

29. September 2015

Ideas for Change

11.6. – 4.10.2015

viennabiennale.org